

Funktionsgenerator MXG-9802A

1 Kurzanleitung

Der Funktionsgenerator wird zur Kalibrierung der Zeitachse im Versuch **3.3 Speicheroszilloskop** verwendet. Das **UniMess** wird über einen BNC-Adapter an den Ausgang des Generators *Output* (1e in der Abbildung) angeschlossen.

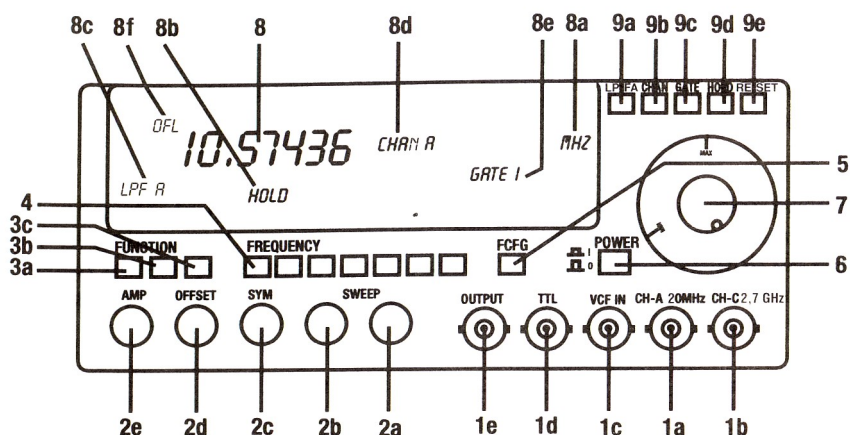


Abbildung 1: Bedienelemente des MXG-9802A

Nach dem Einschalten des Generators am Schalter *Power* (6) sollte die am Drehknopf (7) eingestellte Frequenz in der Anzeige (8) erscheinen. Wenn dies nicht der Fall ist, muss die Taste *FCFG* (5) gedrückt werden. Die Auflösung der Frequenzanzeige ist von der Messzeit abhängig. An der Taste *GATE* (9c) sollte sie zunächst auf 1 s gestellt werden (siehe Anzeige *GATE* (8e)).

Der Frequenzbereich wird an den Tasten *x1 .. x1M* (4) ausgewählt, die Form der Ausgangsspannung an den Tasten *Function*: (3a) für Sinus, (3b) für Dreieck und (3c) für Rechteck. Die Amplitude der Ausgangsspannung wird am Knopf *AMP* (2e) auf ca. $\frac{3}{4}$ des Maximalwerts eingestellt.

2 Versuchsdurchführung

Für die Kalibrierung des Speicheroszilloskops werden Rechtecksignale mit Frequenzen von 10 .. 100 Hz benötigt. Die Frequenz sollte auf mindestens 3 Stellen abgelesen werden. Dazu muss bei den kleinen Frequenzen das *GATE* (9c) auf 10 s umgeschaltet werden, sobald der gewünschte Frequenzwert am Knopf (7) eingestellt ist.

Achtung: Warten Sie mindestens 20 s, bevor Sie nach dem Umschalten des Gates die Frequenz ablesen.

11.2005/Ra